

KÖLN-MARATHON 2019

TuS Deuz startet mit großer Mannschaft in „DeuTz“

Bei der tollen Gemeinschaftsaktion erlebten die Deuzer Starter bei schönen, aber auch warmen Temperaturen fast die gesamte Bandbreite, die ein Marathon und der Laufsport zu bieten haben.

Während bei den Staffelläufern der Spaß im Vordergrund stand, gab es für die Einzelstarter aus eigener Sicht Bestzeiten, gute Zeiten, kleine und größere Erfolge und Enttäuschungen sowie Betreuung durch die medizinische Abteilung und einen „Ausstieg“.

Im Marathon lief Tina Schneider ein formgerechtes, gutes Rennen und kam in 2:57:37 Std (Netto) als 8. Frau Gesamt und 5. in der WHK ins Ziel.

Viktor Horch lag lange auf Bestzeiten-Kurs und erreichte nach einigen Problemen gegen Ende als erster Deuzer nach 2:47:21 Std (Netto) das Ziel und wurde damit 18. (!) im Gesamteinlauf sowie 5. in der M 35!

Michael Schulz erlief sich anfangs einen kleinen „Puffer“ und sicherte sich mit einer insgesamt recht gleichmäßigen, guten Leistung eine Zielzeit von 3:14:13 Std (18. M 45)

Eine große Enttäuschung musste Lutz Hellmann wegstecken. Nach 10-monatiger, sehr gut verlaufender Vorbereitungsphase wollte Lutz seine gute Form im Marathon beweisen und nach 21 km (1:34:26) war er noch voll auf geplantem 3:09-er Kurs. Kurz hinter km 25 erlebte Lutz aus völlig unerklärlichen Gründen einen Totaleinbruch. („Als ob jemand den Stecker gezogen hätte“). Nach einigen Gehpausen ab km 30 verlor Lutz dann auch sein „Ziel B“, die 3:15, aus den Augen und nichts ging mehr. Aufgrund der tollen Atmosphäre, die das Kölner Publikum entfachte, schleppte er sich in seinem mittlerweile 34.ten Marathon dann wenigstens noch unter der 3 ½ Stunden-Marke mit 3:28:27 über die Ziellinie. Jetzt heißt es Wunden lecken und auf Ursachenforschung gehen.

Für Nils Abdelhedi lief es leider auch nicht nach Plan, bereits nach einigen Kilometern war das geplante Tempo nicht zu halten. Gesundheitliche Probleme ließen bereits sehr früh kein planmäßiges Laufen zu, dennoch kämpfte er sich mit beeindruckender, mentaler Stärke bis ins Ziel am Dom, wo er dann völlig erschöpft von der medizinischen Abteilung betreut wurde!

Dr. Patrick Löhr hatte bereits vor dem Rennen keine große Erwartungshaltung, da er bedingt durch Verletzung und Krankheit mehrere Wochen kaum trainieren konnte. Daher entschloss er sich, das Rennen als Trainingslauf nach etwa 24 km abzuschließen.

Beim Halbmarathon waren 3 Deuzer am Start:

Petra Henkel lief in starken 1:28:01 Std auf den 15. Gesamtplatz und wurde 2. in der W 40. Mit dieser persönlichen Bestzeit liegt sie nun gleichzeitig auf Platz 6 der ewigen Deuzer Bestenliste bei den Frauen!

Christian Becker schaffte in guten 1:19:43 Std ebenfalls eine neue PB und wurde damit 7. in der M 35.

Jakob Steffe lief ein ordentliches Rennen und finishte als 48. der MHK in 1:25:47 Std.

Bei den Deuzer Staffeln stand zwar der Spaß im Vordergrund, trotzdem gab es folgende, beachtliche Ergebnisse unter 1014 Staffeln im Ziel:

TuS Deuz 5, (A. Wassmann, C. Jung, Linda Scheuer, J. Ax)

3:07:54 Std, Gesamt 15

TuS Deuz 6, (G. Bieler, U. Vitt, S. Brockfeld, H. Grübener)

3:10:08 Std, Gesamt 18

TuS Deuz 4, (J. Lange, S. Büdenbender, D. Bohn, G. Müller-Scherzant)

3:16:10 Std, Gesamt 28

TuS Deuz 3, A. Nesterov, M. Dreute, U. Pithan/ B. Schneider, R. Stahl)

3:32:29 Std, Gesamt 88

TuS Deuz 2, (A. Oster, A. Oster, V. Oster, H. Oster)

4:03:57 Std, Gesant 427

Ein großes DANKESCHÖN nochmal an Jörn Hüttemann (unterstützt durch Petra Klaes-Fischer) für die Organisation der Gemeinschaftsaktion und an die zahlreichen Deutzer Unterstützer am Streckenrand!





Weitere Bilder in der [Bildergalerie Köln Marathon 2019](#)